



Ingenieur*in, Landschaftsplaner*in oder -architekt*in (m/w/d) im Sachgebiet Grünplanung und Projektsteuerung beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Mach Köln – lebenswerter!

Beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen suchen wir **ab sofort eine*n Ingenieur*in beziehungsweise Landschaftsplaner*in oder -architekt*in** (m/w/d) für die Strategische Grünentwicklung im Aufgabengebiet Grünplanung befristet für 2 Jahre.

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln bewirtschaftet mit rund 850 Mitarbeiter*innen in unterschiedlichen Beschäftigungsgruppen ein umfassendes Stadtgrün mit zahlreichen Parkanlagen und circa 4.000 Hektar Forstflächen. Daneben werden zusätzlich 55 Friedhöfe auf Kölner Stadtgebiet betrieben.

IHRE ZUKÜNFTIGEN AUFGABEN:

Sie...

- übernehmen die Projektsteuerung und Projektleitung von Grünprojekten
- wirken bei der Antragstellung von Fördergeldern zur Umsetzung von übergeordneten und strategischen Grünprojekten mit
- erarbeiten vertragliche Vereinbarungen einschließlich Vergabeverfahren
- sind zuständig für die Objektplanung gemäß HOAI (Leistungsphasen 1 bis 5)
- beantworten Anfragen aus den politischen Gremien und von Bürger*innen und übernehmen erforderliche Außendiensttermine
- nehmen an Projektbesprechungen teil und übernehmen projektbezogene Finanzverantwortung und Öffentlichkeitsarbeit

IHR PROFIL:

Sie bringen ein abgeschlossenes Studium (mindestens Fachhochschul-Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Landschaftsarchitektur, Landespflege, Freiraumplanung, Freiraum-, Landschaftsbau- und Grünflächenmanagement oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit.

Darüber hinaus ist uns wichtig:

Sie...

- haben Kenntnisse in den Bereichen HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure), DIN-Normen, EU-Normen, Regelwerke, Vergaberecht und können diese weitere gesetzliche Grundlagen entsprechend anwenden
- sind kommunikations-, konfliktlösungs- und argumentationsfähig und zeigen durch eine zielorientierte Arbeitsweise Freude am selbstständigen Arbeiten sowie Organisations- und Verhandlungsgeschick
- sind engagiert, selbstreflektierend und verfügen über ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative und erkennen Handlungsbedarfe
- haben ein hohes Verantwortungsbewusstsein und verfügen über eine ausgeprägte Kooperationsfähigkeit
- verfügen über digitale Kompetenz und Erfahrungen im Umgang mit dem Geographischen Informationssystem (GIS) sowie AutoCAD und bewegen sich sicher im Umgang mit den Microsoft-Office Standardanwendungen
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung

WIR BIETEN IHNEN:

- einen nicht nur finanziell zukunftsicheren Arbeitsplatz mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes, sondern auch eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte
- eine abwechslungsreiche, zukunftsorientierte Tätigkeit für die Bürger*innen unserer Stadt
- Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und Home-Office-Möglichkeiten
- Strukturiertes Onboarding sowie Karriere- und Fortbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Jahresurlaub (zusätzlich arbeitsfrei an Heiligabend, Silvester und Rosenmontag) sowie eine Betriebssportgemeinschaft
- regelmäßige Tarifierhöhungen, eine Jahressonderzahlung, eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine attraktive Betriebsrente
- Angebot eines vergünstigten Deutschlandtickets für Tarifbeschäftigte

Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet. Vor Ablauf der 2 Jahre wird eine Entfristung angestrebt.

Die Einstellung bei der Stadt Köln erfolgt unbefristet.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Gehaltsspanne liegt in der Entgeltgruppe 11 (TVöD-VKA) zwischen 4.032,38 € (Erfahrungsstufe 1) und 5.975,19 € (Erfahrungsstufe 6).

Eine aktuelle Entgelttabelle finden Sie beispielsweise auf <https://oeffentlicher-dienst.info/tvoed/vka>

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

Sie wollen noch mehr zu den Vorteilen einer Beschäftigung bei der Stadt Köln erfahren?

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeberin sprechen, finden Sie unter: www.stadt-koeln.de/benefits

Fragen zum Verfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Kwiek, Telefon 0221 221-34061

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr Hölzer, Telefon 0221 221-2603; Herr Heidbreder, Telefon 0221 221-23734

IHRE BEWERBUNG:

Wenn auch Sie Köln lebenswerter machen wollen, bewerben Sie sich bitte **unter Angabe der Kennziffer 1250/24-VeKw bis spätestens 24.11.2024** wie folgt:

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin
Personal- und Verwaltungsmanagement
Bewerbercenter (114/11)
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

oder bevorzugt:

[Jetzt hier online bewerben!](#)

<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbNNOX2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEMzgzMUVERKE0QTEwMjgzMEJCMTgwMDAmbG9nPVgmy2FuZF90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufund-familie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.